

Mehr als studieren

DUAL GENIAL

Das duale Studium basiert auf einer intensiven Kooperation mit knapp 1.000 Dualen Partnern der DHBW Villingen-Schwenningen und ermöglicht, aus 16 akkreditierten, praxisorientierten Bachelor-Studiengängen und insgesamt 20 Master-Studiengängen in den drei Fakultäten Wirtschaft, Sozialwesen und Technik zu wählen. Die DHBW Villingen-Schwenningen zählt 2.500 Studierende. Akademische Lehre in Verbindung mit betrieblicher Praxis ist seit über 40 Jahren unser Erfolgsmodell. Studien- und Praxisphasen wechseln sich in einem dreimonatigen Rhythmus ab.

Anonymität ist ein Fremdwort an der DHBW Villingen-Schwenningen. Überfüllte Hörsäle gibt es nicht. Kleine Kursgrößen steigern die Eigeninitiative der Studierenden. Die individuelle Betreuung von Seiten der Dozentinnen und Dozenten erhöht die Motivation und fördert den Studienerfolg.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Wer ein Studium beginnen möchte, bewirbt sich direkt bei einem Partnerunternehmen, im Idealfall ein gutes Jahr vor Studienbeginn. Dieses stellt sicher, dass an der Hochschule im jeweiligen Studiengang ein Platz zur Verfügung steht und schließt mit der Bewerberin / dem Bewerber einen Studienvertrag ab. Die Zulassung erfolgt dann durch die Hochschule. Aktuelle Listen der Partnerunternehmen finden sich auf der Website der DHBW Villingen-Schwenningen.



Studienort mit hohem Freizeitwert

SECHZIG KILOMETER IN DEN SCHNEE UND AN DEN SEE

Der Standort Villingen-Schwenningen hat einiges zu bieten: Ein Eishockeybesuch bei den Schwenninger Wild Wings, Shoppen in der Fußgängerzone, (Studenten)parties, Cocktails trinken in einer der zahlreichen Bars, Kino, Theater oder Bowling. Der Freizeitwert der Doppelstadt lässt keine Wünsche offen, ebenso wie ihr interessantes und vielfältiges Umfeld: Luftlinie sind es vom Campus der DHBW Villingen-Schwenningen bis zum Ufer des Bodensees in Radolfzell rund 48 Kilometer. Tretbootfahren oder im Strandbad entspannen - ein Hauch von Sommerurlaub direkt vor der Tür. In knapp 60 Kilometern Entfernung liegt der Feldberg, wo sich eingefleischte Wintersportler regelmäßig austoben können - Erholung vom Hochschulalltag in greifbarer Nähe.

Dual studieren in Villingen-Schwenningen - definitiv mehr als „nur“ studieren.

Wie Sie uns erreichen

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Martin Kimmig

Telefon 07720 3906-163, kimmig@dhbw-vs.de



Prof. Dr. Martin Lachmair

Telefon 07720 3906-530, lachmair@dhbw-vs.de

Prof. Dr. Stefan Stoll

Telefon 07720 3906-161, stoll@dhbw-vs.de



Sekretariat

Telefon 07720 3906-126, sabine.guentert@dhbw-vs.de

Telefon 07720 3906-575, catherine.scherzinger@dhbw-vs.de

INTERNET

www.dhbw-vs.de/wi

www.instagram.com/dhbw.vs

www.facebook.com/dhbwvs



© DHBW Villingen-Schwenningen | Adobe Stock: nd5000



Wirtschaftsinformatik

Studieren mit Vorsprung

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für die Zulassung sind die Hochschulreife und ein Studienvertrag mit einem Partnerunternehmen. Darüber hinaus ist das Studium für Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife nach erfolgreichem Eignungstest und für berufstätige Bewerberinnen und Bewerber unter bestimmten Bedingungen möglich. Während des gesamten dreijährigen Studiums beziehen die Studierenden ein Gehalt. Das Studium beginnt jährlich am 1. Oktober mit einer Theoriephase.

STUDIUM

Zwei Partner übernehmen bei einem dualen Studium an der DHBW die Aufgabe, die Studierenden für ihre berufliche Zukunft zu qualifizieren: das Partnerunternehmen als Lernort für die Praxis und die Hochschule als Lernort für die Theorie. Die langjährige berufliche Erfahrung der Lehrenden gewährleistet sowohl eine wissenschaftliche Fundierung sowie einen hohen Praxisbezug. Die integrierten Praxisphasen, die von den Studierenden quasi als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen absolviert werden, ermöglichen die Verknüpfung von Theorie und Praxis direkt im Unternehmen.

ABSCHLUSS

Das dreijährige Studium endet mit 210 ECTS-Punkten und dem akademischen Grad Bachelor of Science.



Überzeugen durch Know-How

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Durch die schnell voranschreitende Digitalisierung fast aller Lebensbereiche nimmt die Bedeutung der Wirtschaftsinformatik in Wirtschaft und Gesellschaft stetig zu. Wo Informationstechnologien früher lediglich als Hilfsmittel angesehen wurden, sind heute Informationssysteme zur Erfolgsgrundlage vieler Unternehmen geworden. Durch den Einsatz von modernen Informationssystemen verändern sich derzeit ganze Branchen, vollkommen neue Geschäftsmodelle werden möglich, was für alle Bereiche von Wirtschaft und Verwaltung von entscheidender Bedeutung ist. Gefragt sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die fundierte Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre mit Informatikfachwissen verknüpfen können.

Aufbau des Studiums



STUDIENINHALTE

Wirtschaftsinformatikerinnen und -informatiker verbinden innovative Informationstechnologien mit der Geschäftswelt. Das Studium vermittelt fundierte Kenntnisse in den betriebswirtschaftlichen Teilgebieten, wie Materialwirtschaft, Produktion/Logistik, Prozessmanagement, Organisation, Marketing sowie Rechnungswesen und Controlling. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der angewandten Informatik mit Themen wie Programmierung, Systemanalyse, Betriebssysteme, Datenbanksysteme, Rechnernetze, Internet und Multimedia. Folgende Vertiefungen stehen zur Auswahl

- Process Engineering & Digital Management
- Informatik für Finanzdienstleister
- Verwaltungsinformatik
- IT-Risikomanagement und Auditing

Die Wirtschaftsinformatik ist ein interdisziplinäres Fach an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik und beinhaltet darüber hinaus weitere eigene Lehr- und Forschungsthemen. Somit bietet die Wirtschaftsinformatik mehr als die Schnittmenge zwischen diesen Disziplinen, wie beispielsweise spezielle Methoden zur Auswahl und Einführung von Informationssystemen in Unternehmen oder zur Abstimmung von Unternehmensstrategie und Informationsverarbeitung. Wichtige Hilfsdisziplinen der Wirtschaftsinformatik sind unter anderem die Mathematik, Statistik sowie Recht.

BERUFSFELDER NACH DEM STUDIUM

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Wirtschaftsinformatik sind nach Abschluss ihres Studiums in eigenverantwortlichen Tätigkeiten im Bereich der Informationsverarbeitung oder Betriebswirtschaft einsetzbar. Sie sind kreative Prozessdesigner und Prozesslenker an der Schnittstelle zwischen Geschäft und Informationstechnologie. Ausgehend von betrieblichen Fragestellungen konzipieren und realisieren sie Infrastrukturen von Informationssystemen auf Basis neuester Technologien. Sie entwickeln wirtschaftliche Lösungen unter Einbeziehung des Internets, bestehender Systeme und anderer Technologien, die den aktuellen Stand der Technik berücksichtigen.